

Installationsanleitung COMRAMO Kaspersky Server Security 11

der

COMRAMO KID GmbH
Bischofsholer Damm 89
30173 Hannover

Inhalt

Vorwort	3
1. Systemvoraussetzungen	4
2. Deinstallation inkompatibler Antivirus-Produkte	7
3. Vorgehen bei vorhandener COMRAMO Kaspersky Server Security Installation.....	10
4. Installation COMRAMO Kaspersky Server Security 11.....	10
5. Ausnahmen vom Virensan – bekannte Einschränkungen.....	14

Vorwort

Diese Anleitung unterstützt Sie bei der Installation der Software
COMRAMO Kaspersky Server Security 11

Für eine erfolgreiche Installation der Software befolgen Sie alle Schritte dieser Anleitung in der angegebenen Reihenfolge.

Bei Problemen während der Bearbeitung oder Fehlern wenden Sie sich an die Hotline der COMRAMO KID GmbH:

E-Mail: **hotline@comramo.de**
Telefon: **0511 12401-767**

Diese Anleitung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach dem aktuellen Wissensstand des Herausgebers erstellt. Sollten sich dennoch Fehler oder nicht plausible Beschreibungen eingeschlichen haben, bitten wir dies zu entschuldigen und den Herausgeber formlos darüber zu informieren.

Diese Anleitung ist Eigentum der COMRAMO KID GmbH. Die Kunden der COMRAMO KID GmbH haben ein Nutzungsrecht. Eine Vervielfältigung und Weitergabe der Inhalte dieser Anleitung oder Teilen daraus an Dritte, ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung der COMRAMO KID GmbH gestattet.

1. Systemvoraussetzungen

Beachten Sie vor der Installation unbedingt diese Systemvoraussetzungen.

Nur wenn Ihr Server alle unten genannten Anforderungen vollumfänglich erfüllt, können sie **COMRAMO Kaspersky Server Security 11** fehlerfrei installieren und verwenden.

Bei Zweifeln an der Kompatibilität Ihres Servers mit dieser Software wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder die Hotline der COMRAMO KID GmbH.

Unterstützte Betriebssysteme

- Es werden folgende 32-Bit Betriebssysteme in den genannten Editionen unterstützt:
 - Windows Server 2003 Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 2 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2003 R2 Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 2 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2008 Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 1 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2008 Core Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 1 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
- Es werden folgende 64-bit Betriebssysteme in den genannten Editionen unterstützt:
 - Windows Server 2003 Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 2 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2003 R2 Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 2 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2008 Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 1 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2008 Core Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 1 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Microsoft Small Business Server 2008 Standard / Premium (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2008 R2 Foundation / Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 1 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Server 2008 R2 Core Standard / Enterprise / Datacenter Service Pack 1 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Windows Hyper-V Server 2008 R2 Service Pack 1 oder höher (**eingeschränkt! siehe Hinweis unten**)
 - Microsoft Small Business Server 2011 Essentials / Standard
 - Microsoft Windows MultiPoint Server 2011
 - Windows Server 2012 Foundation / Essentials / Standard / Datacenter
 - Windows Server 2012 Core Foundation / Essentials / Standard / Datacenter
 - Microsoft Windows MultiPoint Server 2012 Standard / Premium
 - Windows Storage Server 2012
 - Windows Hyper-V Server 2012
 - Windows Server 2012 R2 Foundation / Essentials / Standard / Datacenter
 - Windows Server 2012 R2 Core Foundation / Essentials / Standard / Datacenter
 - Windows Storage Server 2012 R2
 - Windows Hyper-V Server 2012 R2

- Windows Server 2016 Essentials / Standard / Datacenter (**wichtige Hinweise unten beachten**)
 - Windows Server 2016 MultiPoint (**wichtige Hinweise unten beachten**)
 - Windows Server 2016 Core Standard / Datacenter (**wichtige Hinweise unten beachten**)
 - Microsoft Windows MultiPoint Server 2016 (**wichtige Hinweise unten beachten**)
 - Windows Storage Server 2016 (**wichtige Hinweise unten beachten**)
 - Windows Hyper-V Server 2016 (**wichtige Hinweise unten beachten**)
 - Windows Server 2019 Essentials / Standard / Datacenter
 - Windows Server 2019 Core
 - Windows Storage Server 2019
 - Windows Hyper-V Server 2019
 - Windows 10 Enterprise Multi-Session
- Es werden folgende Terminalserver unterstützt
 - Microsoft Remote Desktop Services auf Basis von Windows 2008 Server
 - Microsoft Remote Desktop Services auf Basis von Windows 2008 Server R2
 - Microsoft Remote Desktop Services auf Basis von Windows 2012 Server
 - Microsoft Remote Desktop Services auf Basis von Windows 2012 Server R2
 - Microsoft Remote Desktop Services auf Basis von Windows 2016 Server
 - Microsoft Remote Desktop Services auf Basis von Windows 2019 Server
 - Citrix XenApp 6.0, 6.5, 7.0, 7.5 - 7.9, 7.15
 - Citrix XenDesktop 7.0, 7.1, 7.5 - 7.9, 7.15

Versionen, Editionen und Builds die hier nicht genannt sind, werden nicht unterstützt!

Hinweis zu Server 2003 und Server 2008

Technischer Support für **COMRAMO Kaspersky Server Security 11** kann auf Computern mit Windows Server 2003 und 2008 nur eingeschränkt geleistet werden, da die Betriebssysteme nicht mehr von Microsoft unterstützt werden. Ein fehlerfreier Betrieb und vollumfänglicher Schutz auf Windows Server 2003 und 2008 kann dadurch nicht mehr gewährleistet werden. Einzelne Produktbestandteile sind aus Kompatibilitätsgründen auf Server 2003 und 2008 nicht verfügbar und werden automatisch deaktiviert.

Alle Windows Server 2003 erfordern zwingend das Microsoft Update mit der KB-Nummer KB2868626. Prüfen und installieren Sie dieses vor einer Installation von **COMRAMO Kaspersky Server Security 11**.

Hinweis zu Server 2016

Nach der Installation von Kaspersky Security für Windows Server auf Windows Server 2016 können Probleme bei der Installation von Updates über Windows Update auftreten. Fehlercode 0x80070006.

Bitte beachten Sie die Informationen im Kaspersky Artikel 15704 zur Fehlerbehebung, wenn ein Server betroffen ist.

Direktlink: <https://support.kaspersky.com/de/15704>

Softwareanforderungen

- Es muss mindestens Microsoft Windows Installer 3.1 installiert sein.

Hardwareanforderungen

- Single-Core Prozessor ab 1,4GHz Taktfrequenz (minimum)
 - Empfehlung: Quad-Core Prozessor ab 2,4GHz Taktfrequenz
- ab 1GB Arbeitsspeicher (minimum)
 - Empfehlung: ab 2GB Arbeitsspeicher
- min. 4GB freier Festplattenspeicher

Netzwerkverbindung

Für die Aktivierung und Konfiguration benötigt das Programm eine Verbindung zum COMRAMO Netzwerk. Diese muss vor dem Start der Installation, z.B. über einen Router, hergestellt werden.

Stellen Sie für alle Server sicher, dass die folgenden Kommunikationswege nicht blockiert oder beeinträchtigt werden:

Quellen	Ziele	Ports / Protokolle
Alle Systeme mit COMRAMO Kaspersky Virenschutz	→ COMRAMO Management Server Netz 192.168.24.0/24	80 TCP 443 TCP 13000 TCP 13000 UDP 8061 TCP 13111 TCP 15111 UDP Ping (ICMP)
COMRAMO Management Server Netz 192.168.24.0/24	→ Alle Systeme mit COMRAMO Kaspersky Virenschutz	15000 UDP Ping (ICMP)

Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihre Systeme die folgenden Adressen über einen COMRAMO-internen oder bei COMRAMO gehosteten DNS-Server auflösen können:

FQDNs

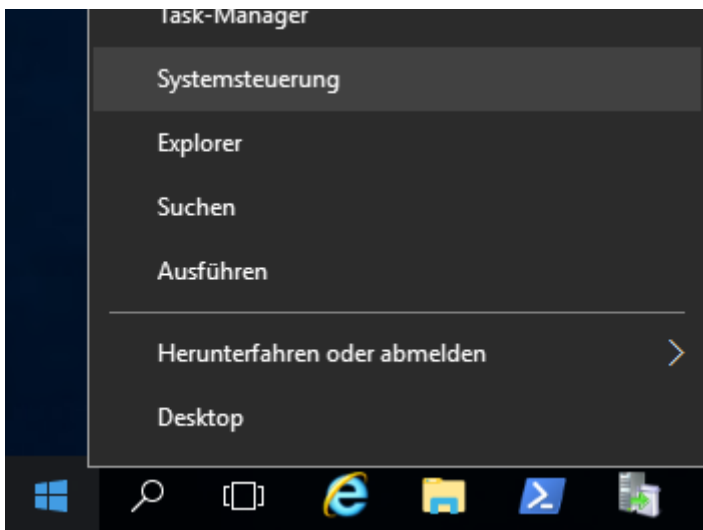
ksc-select.kaspersky.comramo.net
ksc-upd-001.kaspersky.comramo.net
ksc-upd-002.kaspersky.comramo.net

2. Deinstallation inkompatibler Antivirus-Produkte

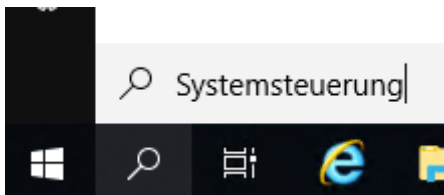
Eine erfolgreiche Installation von **COMRAMO Kaspersky Server Security 11** ist nur möglich, wenn keine inkompatiblen oder konkurrierenden Produkte anderer Hersteller auf Ihrem Server installiert sind.

Prüfen Sie die Liste der auf Ihrem Server installierten Programme in der Systemsteuerung. Deinstallieren Sie alle Antiviren-Programme anderer Hersteller.

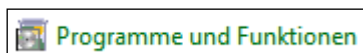
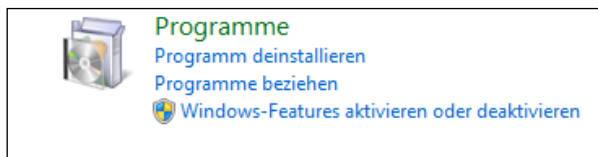
Die Systemsteuerung Ihres Servers erreichen Sie auf einem Server 2012 R2 und 2016 wie abgebildet durch einen Rechtsklick auf das Startmenü.



Auf einem Server 2019 erreichen Sie die Systemsteuerung über die Suchfunktion.



In der Systemsteuerung steht Ihnen eine der folgenden Optionen zur Verfügung, um auf die Liste aller installierten Programme zuzugreifen.



Deinstallieren Sie alle Virens Scanner und Antivirus-Tools anderer Hersteller, die in der Liste Ihrer Software aufgeführt sind.

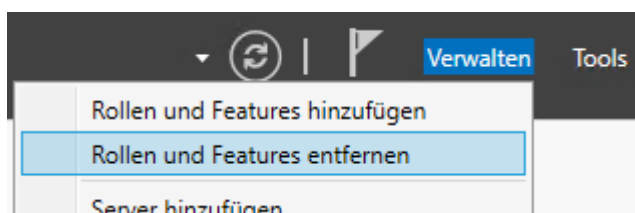
Installierte Programme könnten z.B. von folgenden Herstellern sein:

- Avira (Professional Security & Management Console Agent)
- McAfee
- AVG
- Avast
- Norton
- BitDefender
- F-Secure
- G DATA
- ESET
- ...

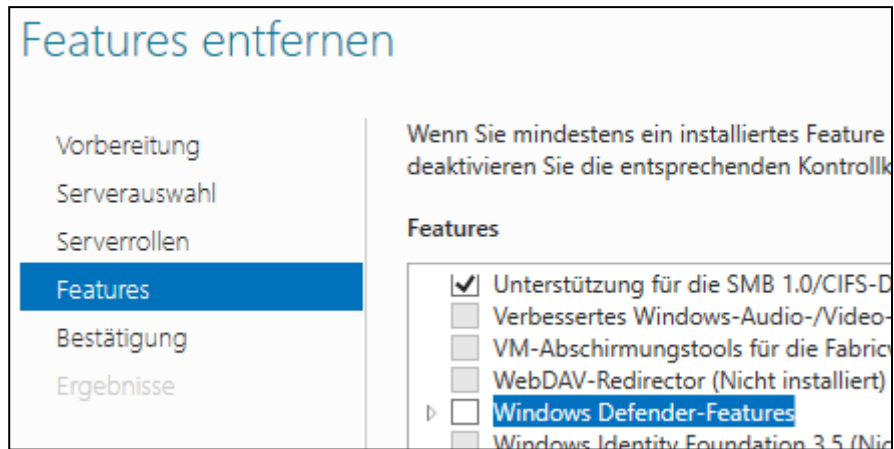
Achtung!

Auf Server 2016 und 2019 muss zusätzlich der Windows Defender deinstalliert werden. Da es sich hierbei um ein Windows Feature handelt, ist die Deinstallation nicht über die Programme und Features in der Systemsteuerung möglich.

Deinstallieren Sie den Windows Defender über den Server-Manager. Wählen Sie hierzu im Server-Manager die Funktion „Rollen und Features entfernen“.



Entfernen Sie den Haken beim Feature „Windows Defender-Features“ und folgen Sie dem Assistenten bis zur Deinstallation des Features.



Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Deinstallationen muss ein Neustart Ihres Servers erfolgen.

3. Vorgehen bei vorhandener COMRAMO Kaspersky Server Security Installation

Wir raten dringend davon ab, eine Update-Installation ohne vorherige Deinstallation der alten Produktversion vorzunehmen.

In neuen Produktversionen von **COMRAMO Kaspersky Server Security** können Problem- und Fehlerbehebungen sowie neue Funktionen enthalten sein, die nur bei einer Neuinstallation vollständig und fehlerfrei angewendet werden können.

Eine Update-Installation kann zu Programmfehlern, Abstürzen und zum Datenverlust führen.

Prüfen Sie vor jedem Update die Systemvoraussetzungen der aktuellen Version und stellen Sie sicher, dass Ihr Server alle Anforderungen erfüllt.

Für einen Wechsel von einer älteren Version von **COMRAMO Kaspersky Server Security** sollten Sie immer eine ordentliche Deinstallation (siehe Punkt 2.) der vorherigen Produktinstallation sowie einen Neustart Ihres Servers durchführen.

Nach dem Neustart des Servers fahren Sie mit der Installation wie unter Punkt 4. beschrieben fort.

4. Installation COMRAMO Kaspersky Server Security 11

Das Installationspaket für **COMRAMO Kaspersky Server Security 11** erhalten Sie als Download auf der Internetseite der COMRAMO (<https://www.comramo.de/downloads/>).

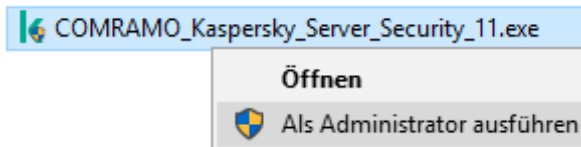
Möchten Sie von einer älteren Version von **COMRAMO Kaspersky Server Security** wechseln, fahren Sie bitte zunächst wie unter Punkt 3. beschrieben fort.

Speichern Sie vor dem Start der Installation alle geöffneten Dokumente und schließen Sie alle anderen Programme.

Legen Sie das Installationsprogramm unbedingt lokal auf dem Server ab, auf dem Sie es installieren möchten. Eine Installation aus einem Netzwerkpfad kann zu Problemen und einer fehlerhaften Installation führen.

Melden Sie sich für die Installation immer mit dem lokalen Server-Benutzer „Administrator“ an. Nur dieser Benutzer besitzt in der Standardkonfiguration garantiert alle erforderlichen Rechte, um die Installation erfolgreich durchführen zu können. Installationen mit anderen Benutzern können zu Problemen im späteren Betrieb des Virenschutzes führen.

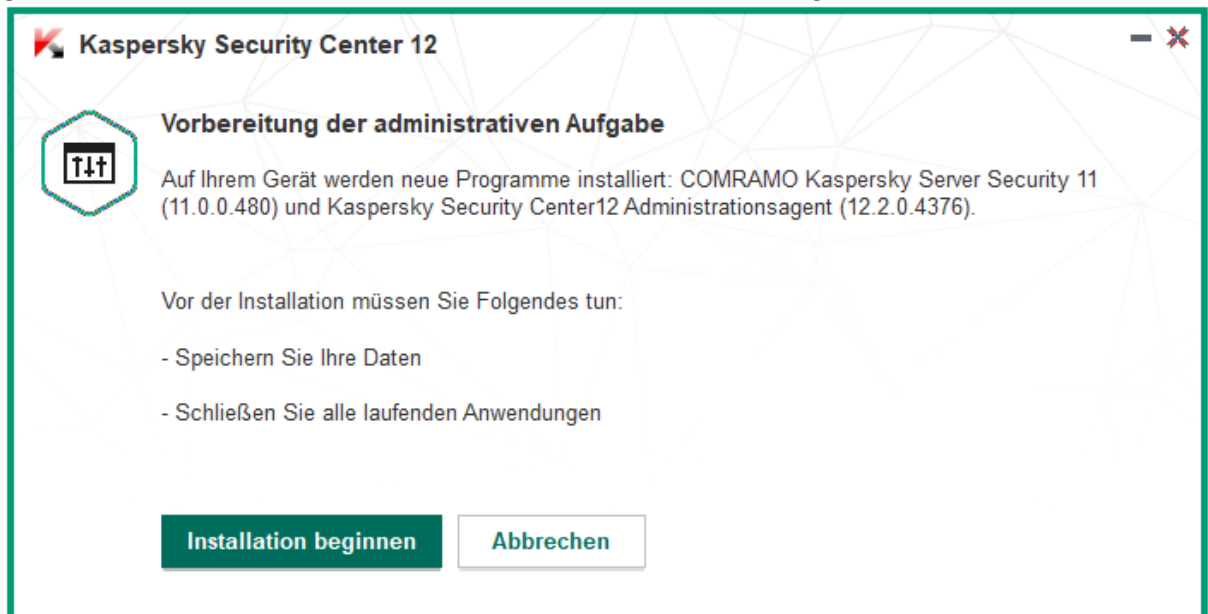
Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die heruntergeladene Datei oder über die Schaltfläche „Als Administrator ausführen“ im Kontextmenü.



Meldungen der Benutzerkontensteuerung oder der Windows Sicherheit bestätigen Sie mit „Ja“ oder „Zulassen“.

Sollte Sie nach dem Benutzernamen und Kennwort für den Administrator Ihres Servers gefragt werden, geben Sie diese Daten bitte ein.

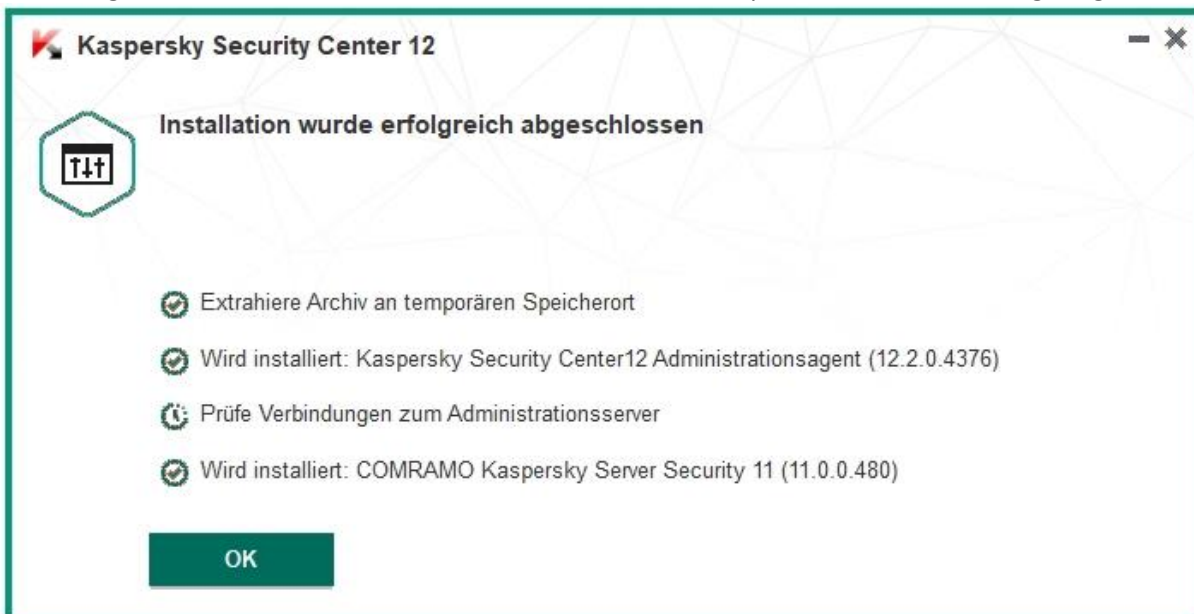
Die Installation startet mit einem Hinweisfenster. Prüfen Sie, ob alle anderen Programme geschlossen sind und starten Sie mit einem Klick auf „Installation beginnen“.



Während der Installation werden verschiedene Schritte durchgeführt und mehrere Komponenten installiert. Den Fortschritt können Sie im folgenden Fenster beobachten.



Der erfolgreiche Abschluss der Installation wird mit einem entsprechenden Hinweis angezeigt.



Führen Sie in jedem Fall nach dem Abschluss der Installation einen Neustart des Servers durch.

Nach der erfolgreichen Installation wird in Ihrer Taskleiste ein neues Symbol angezeigt. Dieses signalisiert den Status des **COMRAMO Kaspersky Server Security 11** und sollte wie folgt aussehen.



Die Aktivierung von **COMRAMO Kaspersky Server Security 11** erfolgt automatisch, wenn eine Verbindung zum COMRAMO Netzwerk besteht.

In Ausnahmefällen kann die Aktivierung des Virenschanners bis zu 2 Stunden dauern – das Symbol in der Taskleiste bleibt solange grau.

Sollte sich auch nach längerer Wartezeit keine Änderung dieses Status ergeben, führen Sie bitte erneut einen Neustart Ihres Servers durch und wenden Sie sich an die Hotline der COMRAMO KID GmbH.

Bei anderen Fehlern während oder nach der Installation wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Hotline der COMRAMO KID GmbH.

Alle Kontaktinformationen sind im Vorwort dieser Anleitung genannt.

5. Ausnahmen vom Virensan – bekannte Einschränkungen

In der Regel sind die vom Hersteller voreingestellten Ausnahmen vom Virensan für alle Standard-Services auf Microsoft Windows Servern ausreichend. Zusätzlich haben wir für Sie bereits einige weitere Ausnahmen für Betriebssystembestandteile und systemnahe Dienste eingerichtet.

In wenigen Einzelfällen kann es dennoch zu Beeinträchtigungen im Betrieb einzelner Softwareprodukte kommen.

Bisher sind Einschränkungen mit Software aus den folgend genannten Bereichen bekannt:

- Banking
- Dokumentenmanagement / Dokumentenverschlüsselung
- Verschlüsselte Passwortspeicher / Passwortarchive
- Java-Anwendungen (*.jar)

Sie finden alle Protokolle der installierten Kaspersky-Produkte in der Windows Ereignisanzeige unter dem Punkt „Anwendungs- und Dienstprotokolle“.

Sollten Sie Probleme im Betrieb Ihres Servers feststellen, die auf den Virensan zurückzuführen sein könnten, wenden Sie sich bitte an die Hotline der COMRAMO KID GmbH. Wir sind Ihnen gern bei der Analyse und Fehlerbehebung behilflich und richten notwendige Ausnahmen für Sie ein. (Diese Leistung ist je nach Art und Umfang ggf. kostenpflichtig)
Alle Kontaktinformationen sind im Vorwort dieser Anleitung genannt.